

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Hosting, Domainservice, Mailservice

Firma: za-internet GmbH
Straße: Linsenäcker 13
Plz/Ort: 72379 Hechingen
Telefon: 07471/930199-0
Telefax: 07471/930199-99
E-Mail: info@za-internet.de
Homepage: <http://za-internet.de>

Im folgenden za-internet GmbH genannt.

1. Geltungsbereich

1.1

Die za-internet GmbH mit Sitz in Hechingen erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. Die za-internet GmbH ist berechtigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach deren Veröffentlichung im Internet, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist die za-internet GmbH berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

1.2

Abweichende oder teilweisen abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, es sein denn, wir stimmen diesen ausdrücklich zu. Auch wenn wir Kenntnis entgegenstehender AGB unserer Leistungen erbringen, gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.3

Die Verwaltung von Domains unter sogenannten Topleveldomains (TLD) erfolgt durch unterschiedliche, meist nationaler Organisationen. Dabei hat jede dieser Organisationen (Vergabestellen) eigene Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung, sowie vordefinierte Vorgehensweisen bei Domainstreitigkeiten. Sofern solche Domains Vertragsbestandteil sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebestimmungen der jeweiligen Registrierungsstelle. Für Domains mit der Endung .de gelten neben den Domainbedingungen des DENIC auch die Richtlinien des DENIC sowie die DENIC Preisliste.

2. Leistungspflichten

2.1

Die za-internet GmbH bietet mit ihrem Rechenzentrum in Hechingen eine Erreichbarkeit im Jahresmittel von 99%. Zeiten für Wartung sind hiervon ausgenommen. Ebenso sind sonstige Probleme, die sich nicht im Einflussbereich der za-internet GmbH befinden (Fremdverschulden Dritter, höhere Gewalt etc.) nicht anrechenbar. Die za-internet GmbH behält sich vor, den Zugang zu beschränken, sollte die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Aufrechterhalten des Betriebes gefährdet sein. Besonders wenn dadurch Störungen des Netzes, der Software oder der Daten betroffen sind.

2.2

Es gibt keinen Anspruch auf die Server-IP Adresse, die bei der Bestellung zugewiesen wurde. Die za-internet GmbH kann diese jederzeit bei Bedarf ändern.

2.3

Werden die Leistungen durch die za-internet GmbH nicht eingehalten, so kann der Kunde von dem Vertrag zurücktreten, sollte eine angemessene Nachfrist durch die za-internet GmbH nicht eingehalten werden. Eine solche Frist muss mindestens 2 Wochen betragen und hat schriftlich vom Kunden zu erfolgen.

2.4

Die za-internet GmbH behält sich vor, einzelne Eigenschaften oder Leistungen durch aus Gründen des technischen Fortschritts durch aktuellere Versionen zu ersetzen, wenn dies technisch oder aus Gründen der Sicherheit und Verfügbarkeit notwendig wird. Um diesen Verpflichtungen für den stabilen Betrieb und der Sicherheit nachzukommen, kann es erforderlich sein, einzelne Eigenschaften, Anwendungen, Scripte oder Programme abgeschaltet werden müssen. Wenn es im Einflussbereich der za-internet GmbH liegt und es dem Kunden zumutbar ist und der Vertragszweck nicht erheblich verändert wird, werden dem Kunden entsprechende Alternativen oder Upgrade bzw. aktualisierte Versionen angeboten.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

3.1

Bei der Beschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird die za-internet GmbH im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Die za-internet GmbH hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Die za-internet GmbH übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde die za-internet GmbH frei.

3.2

Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde die za-internet GmbH, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Network Solutions Inc. (NSI) sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

3.3

Der Kunde erkennt mit der Registrierung die Vergaberichtlinien der jeweiligen Vergabe- bzw. Registrierungsstelle an. Auf Wunsch teilt die za-internet GmbH dem Kunden die jeweilige Vergabestelle mit. Sofern von der Registrierungsstelle Verfahren zur Schlichtung und Beilegung von Domainstreitigkeiten vorschreibt, erklärt sich der Kunde mit diesen ausdrücklich einverstanden.

3.4

Nach der Freischaltung blendet die za-internet GmbH eine Seite mit eigenen Inhalten ein, solange der Kunde hier keine eigenen Inhalte hinterlegt.

3.5

Die za-internet GmbH bearbeitet Mitteilungen und Anfragen von Domainvergabestellen und leitet individuelle Mitteilungen unverzüglich, sonstige in angemessener Frist an den Kunden weiter. Er hält die Registrierungsunterlagen in nachweisbarer Form für die Dauer des Vertrages zwischen der jeweiligen Vergabestelle und Kunden bereit und beachtet die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen auf. Auf Anfrage übergibt der Subprovider die Registrierungsunterlagen an die Vergabestelle.

3.6

Bei Domains mit Vorregistrierung hat der Kunde das Recht, die Vorabreservierung für einzelne Domains zurückzuziehen, wenn der Preis der Domainregistrierung sich gegenüber dem ursprünglich angesetzten Preis erhöht hat. Die gilt ausschließlich bei neu eingeführten Topleveldomains. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine abweichende Gebühr für die Verlängerung Gebühr anfallen kann. Werden durch die Vergabestelle Bedingungen vorgegeben, die der Kunde nicht erfüllt, kann diese kostenfrei storniert werden.

4. Vertragsangebot, Vertragsabschluss und Vertragsbeendigung

4.1

Sofern der za-internet GmbH ein individuelles Leistungsangebot abgegeben hat, sind die Angaben des Kunden über sein momentan bestehendes EDV-System, Angaben über beabsichtigte Hardware-Erweiterungen und/oder die fachlich funktionalen Aspekte dessen Grundlagen. Der Kunde trägt das Risiko dafür, dass die Nutzungsbedingungen seinen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Sofern der Kunde verbindliche Vorgaben vereinbaren möchte, hat er diese schriftlich niederzulegen. Sie werden erst durch Gegenzeichnung seitens der za-internet GmbH wirksam.

4.2

Der Kunde hat alle verlangten Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen anzugeben. Sollten vom Kunden vorsätzlich falsche Angaben gemacht werden behält sich die za-internet GmbH alle Rechte sowie Aufwandsentschädigungen vor.

4.3

Bei kostenlosen Angeboten hat der Kunde die für ihn über das Internet eingehende Nachrichten in einem Abstand von höchstens acht Wochen abzurufen und auf eigenen Rechnern zu speichern. Die za-internet GmbH darf die für den Kunden eingegangenen persönlichen Nachrichten nach einer Speicherfrist von höchstens 30 Tage, ohne Rückfrage löschen. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich nicht.

4.4

Der Vertrag kommt durch Gegenzeichnung durch die za-internet GmbH oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande. Die za-internet GmbH kann den Antrag ohne Angabe von Gründen vor Zustandekommen des Vertrags binnen einer Frist von 14 Tagen ablehnen.

4.5

Für den Vertrag gilt jeweils eine Laufzeit von 12 Monaten, sofern hier keine anderweitige Laufzeit vereinbart wurde. Der Vertrag verlängert sich jeweils um die vereinbarte Laufzeit (Mindestlaufzeit), wenn er nicht mit einer Frist von 8 Wochen vor Ablauf schriftlich per eingeschriebenem Brief oder Fax gekündigt wird.

Ein Vertragsverhältnis mit unbestimmter Laufzeit kann von jeder Seite mit einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden, wenn dazu in der Tarifbeschreibung nichts Anderweitiges angegeben wird.

4.6

Wird ein Vertrag gekündigt, ist die za-internet GmbH berechtigt, nach Beendigung die Domain(s) des Kunden freizugeben. Damit erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

4.7

Die za-internet GmbH ist verpflichtet, Inhalte und Daten unverzüglich zu sperren, bzw. Domains in die Pflege des Registrars zu geben, wenn Ansprüche Dritter wegen Rechtsverletzungen gelten gemacht werden. Hierzu gilt auch Ziffer 9.7

4.8

Beide Parteien haben das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Wichtige Gründe liegen für die za-internet GmbH dann vor, wenn der Kunde

- Schuldhaft gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt
- Sich mit den Zahlungen (mindestens eine Monatsgebühr) im Verzug befindet
- Trotz Abmahnung seine Inhalte oder sein Verhalten entsprechend der Vorgaben anpasst
- Einer Aufforderung für die Behebung eines Mangels seiner Seiten, Email Clients usw. nicht in der vorgegebenen Frist nachkommt

4.8

Die Kündigung hat durch Schriftform per Brief oder Telefax zu erfolgen.

4.9

Alle Domains des Kunden sind Gegenstand dieses Vertrags. Bei Domainstreitigkeiten besteht kein Anspruch auf Erstattung von Gebühren oder einer Ersatzdomain, wenn eine Domain auf Grund von verbindlichen Entscheidungen wirksam gekündigt werden musste. Der zugehörige Tarif bleibt das von unberührt.

4.10

Aus Sicherheitsgründen werden Domains im Zusammenhang mit der Registrierung mit einem Transferlock hinterlegt. Auf Antrag bzw. Kündigung des Kunden wird dieser Transferlock entfernt, so dass die Domain an einen anderen Provider auch an einen Dritten übertragen werden kann.

4.11

Bei der Domainregistrierung erfolgt teilweise eine Autorisierung durch die Vergabestelle. Der Kunde erhält demnach eine Email mit einer Linkaktivierung, nach der erst dann die Eintragung stattfinden kann. Versäumt es der Kunde, diesen Link zu aktivieren, kann die Registrierung nicht abgeschlossen werden. Dies entbindet den Kunden jedoch nicht von den anfallenden Kosten.

5. Preise und Zahlung

5.1

Es gelten die jeweils angegebenen Preise in der Bestätigung. Die Preise sind Festpreise.

5.2

Die za-internet GmbH ist berechtigt, die Entgelte zu erhöhen, dies bedarf jedoch der Zustimmung des Kunden.

5.3 Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, berechnet die za-internet GmbH Zinsen in Höhe von 10% jährlich sowie für jede Mahnung eine Mahngebühr von 10 EUR. Es obliegt dem Kunden nachzuweisen, dass der Schaden nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist. Die zweite Mahnung enthält zudem Portokosten. Die za-internet GmbH behält sich vor, weitere Kosten die durch den Zahlungsverzug entstehen geltend zu machen. Befindet sich der Kunde mit mehr als einer Monatsgebühr in Verzug, hat die za-internet GmbH das Recht, Leistungen zurückzubehalten und die Leistungen abzuschalten.

5.4

Die Rechnung wird per Email an die vergebene Adresse versendet. Wenn der Kunde die Zusendung auf dem Postweg verlangt, so ist die za-internet GmbH berechtigt, pro Rechnungsversand eine Gebühr in Höhe von 2,90 EUR zu berechnen.

5.5

Wird die gesetzliche Mehrwertsteuer für Entgelte vom Gesetzgeber angepasst, ist die za-internet GmbH berechtigt, die Bruttoentgelte entsprechend anzupassen.

5.6

Die Zahlung der Forderungen erfolgt ausschließlich durch das Lastschriftverfahren. Der Kunde ermächtigt die za-internet GmbH mit dem ausgefüllten und unterschriebenen SEPA-Lastschriftformular, alle anfallenden Entgelte von seinem angegebenen Konto einzuziehen. Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, werden mit 15 EUR pro Rücklastschrift zzgl. 3 Euro Bankgebühr berechnet, es sein denn, der Kunde weist nach, dass der Schaden nicht oder deutlich geringer entstanden ist.

5.7

Die za-internet GmbH kann Leistungen erst nach Lastschrifteinzug freischalten.

5.8

Gegen Forderungen der za-internet GmbH kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung des Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß §639 Abs. 1 BGB und § 478 Abs. 1 BGB.

5.10 Entstehen der za-internet GmbH durch Anwendungsfehler oder Support von Fremdprodukten Aufwände, hat die za-internet GmbH das Recht, diese Aufwände gemäß den Preisangaben auf der Webseite abzurechnen, mindestens jedoch eine Bearbeitungspauschale von 34,80 EUR. Dies gilt insbesondere für Supportfälle, bei denen aufwändige Analysen in Logfiles oder Recherchearbeiten notwendig sind und sich dann kein Verschulden der za-internet GmbH ableiten lässt.

6. Freistellungsanspruch

6.1

Die za-internet GmbH wird den Kunden dann gegen alle Ansprüche verteidigen, die aus einer Verletzung eines gewerblichen Schutzrechts oder Urheberrechts durch die za-internet GmbH in der Bundesrepublik Deutschland hergeleitet werden, und dem Kunden gerichtlich auferlegte Kosten und Schadensersatzbeträge übernehmen, wenn der Kunde der za-internet GmbH von solchen Ansprüchen unverzüglich schriftlich benachrichtigt hat und die za-internet GmbH alle technischen und rechtlichen Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Vorgenannte Verpflichtungen von der za-internet GmbH entfallen, wenn Ansprüche Dritter darauf beruhen, dass Hardware oder Programme geändert wurden oder zusammen mit nicht von der za-internet GmbH gelieferter Hardware oder Programmen genutzt werden.

7. Haftung

7.1

Für Schäden haftet die za-internet GmbH nur dann, wenn die za-internet GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von der za-internet GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von der za-internet GmbH auf den Schaden beschränkt, der für die za-internet GmbH bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

7.2

Die Haftung der za-internet GmbH wegen zugesicherten Eigenschaften bei Personenschäden und auf Grund gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

7.3

Die Haftungsregelung im Anwendungsbereich des TKG bleibt in jedem Fall unberührt.

7.4

Die za-internet GmbH schickt Emails, SMS oder sonstige Nachrichten in das Internet. Die za-internet GmbH übernimmt keine Gewähr für die Weiterleitung von Emails, SMS oder sonstigen Nachrichten an den Empfänger, ebenso wenig für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten des Kunden in der Internet-Präsenz, es sei denn, der za-internet GmbH kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet die za-internet GmbH nur bei Vorsatz.

7.5

Die za-internet GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aufgrund von übertragenen Daten (z. B. Viren) entstehen. Bei Tarifen mit Virenschutz der Mailbox garantiert die za-internet GmbH lediglich, dass eine Überprüfung aller ein- und ausgehenden Emails auf Viren stattfindet. Die hierfür verwendeten Erkennungsmuster (sog. Virenpattern) werden von der za-internet GmbH regelmäßig aktualisiert.

7.6

Die Erkennung von SPAM-Mails wird nach unterschiedlichen Bewertungssystemen vorgenommen. Hat der Kunde einen SPAM-Filter für seine Emails beauftragt, werden diese maschinell auf Merkmale von SPAM geprüft. Der Kunde stellt die za-internet GmbH von Ansprüchen jeglicher Art frei, sollten Emails falsch oder nicht als SPAM erkannt worden sein.

8. Internet-Seiten und Inhalte

8.1

Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z. B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. Die za-internet GmbH ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. Die za-internet GmbH wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren. Der Kunde haftet hier für die anfallenden Aufwände, welche durch seine übermäßige Belastung der Server anfallen.

8.2 Der Kunde wird darauf hingewiesen, seine Internet-Seite, sowie die eingestellten Inhalte als seine eigenen Inhalte unter Angabe seiner kompletten Kontaktdaten kenntlich zu machen. Sofern sein Angebot darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflichten erfordert, stellt der Kunde diese entsprechend auf seinen Seiten zur Verfügung. Verstößt der Kunde gegen die vorgenannten Pflichten, stellt er die za-internet GmbH von allen Ansprüchen frei.

8.3

Der Kunde haftet für Aufwände, die durch Rechtsverletzungen, wie auch durch die Verteilung von Schadsoftware entstehen in vollem Umfang. Dazu gehören Ansprüche Dritter wie auch Aufwände der za-internet GmbH durch die De- und Reaktivierung von Webseiten des Kunden.

8.4

Geht von der Webseite für andere Benutzer eine Gefahr in Form von Schadsoftware aus, so hat die za-internet GmbH das Recht, die Webseiten umgehend zu deaktivieren. Dies gilt auch für den Fall, dass die Webseite von Dritten gehackt wurde und dadurch die Gefahr von Schadsoftware oder Phishing besteht.

8.5

Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben, sofern der Zugriff auf diesen Inhalt nicht in geeigneter Form (anerkannter Adult-Check) vor dem Zugriff Minderjähriger geschützt ist. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.050,00 (in Worten: fünftausendundfünfzig Euro).

8.6

Die za-internet GmbH ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 8.2 oder 8.1 unzulässig sind, ist die za-internet GmbH berechtigt, die entsprechende Internet-Seite zu sperren. Die za-internet GmbH wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

9. Pflichten des Kunden

9.1

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, die za-internet GmbH jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage der za-internet GmbH binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

- IP-Adressen des primären und sekundären Mailservers einschließlich der Namen dieser Server
- Name und postalische Anschrift des Kunden
- Name, postalische Adresse, Email-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain
- Name, postalische Adresse, Email-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des Administrativen Ansprechpartners für die Domain.

9.2

Der Kunde hat in seiner POP3-Box eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens acht Wochen abzurufen. Die za-internet GmbH behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind. Wird in einem Zeitraum von 2 Monaten weder eine Email versendet, noch heruntergeladen, ist die za-internet GmbH berechtigt, dieses Mailpostfach zu deaktivieren.

9.3

Die Emailpostfächer der za-internet GmbH dürfen ausschließlich für die Abwicklung von Emailverkehr verwendet werden. Die Speicherung von anderen Dateien und Daten in den Emailpostfächern ist nicht gestattet.

9.4

Der Kunde verpflichtet sich, von der za-internet GmbH zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen der za-internet GmbH nutzen, haftet der Kunde gegenüber der za-internet GmbH auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Web-Servern der za-internet GmbH abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden dürfen. Über geplante Arbeiten der za-internet GmbH, die den Webserver des Kunden betreffen, wird der Kunde informiert und ist verpflichtet eine vollständige Datensicherung vor den Arbeiten bzw. vor Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege der za-internet GmbH erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinträchtigen kann.

9.5

Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine Emails, die Werbung enthalten, zu versenden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden Emails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming").

9.6

Der Kunde verpflichtet sich, bei Änderungen der Software zum Zwecke der Absicherung und Aufrechterhaltung des Serverbetriebs in zumutbarem Umfang mitzuwirken und nötige Anpassungen an seinen Programmen selbst vorzunehmen. Der Kunde erhält bei solchen Änderungen eine Benachrichtigung auf geeignetem Wege.

9.7

Der Kunde ist für alle Inhalte seiner Webseite verantwortlich. Er trägt dafür Sorge, dass auf seiner Webseite und erreichbaren Daten keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde übernimmt die Haftung dafür, dass er die Daten mit den gesetzlichen Vorgaben in Einklang stehen. Darüber hinaus ist es dem Kunden nicht erlaubt, Inhalte in das Netz einzuspeisen, die

- Pornografisch oder obszön sind
- Krieg, Terror und andere Gewalttaten verherrlichen
- Geeignet sind Kinde oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden
- Menschen in einer Menschenwürde verletzenden Weise darstellen oder ein reales Ereignis wiedergeben, ohne das ein öffentliches Interesse an dieser Form der Berichterstattung besteht
- Rassistische oder religiöse Hetze gegen Volksgruppen beinhalten, zu Gewalt – oder Willkürmaßnahmen auffordern, gegen nationale oder durch Ihr Volkstum bestimmte Gruppe böswillige Beschimpfungen enthält. Ebenso Aussagen die böswillig, verächtlich oder verleumderisch sind
- Schilderungen die grausam oder unmenschliche Gewalttaten gegen Menschen oder Tiere sind, die Verharmlosung solcher Gewalttaten, oder Darstellungen die solche grausamen oder unmenschlichen Taten in einer Würdeverletzenden Weise zeigen
- Geeignet sind, andere zu beleidigen, verleumden oder verletzen, zu bedrohen oder übel nachzureden
- Diese Verpflichtungen gelten entsprechend auch für Verweise (Links) auf solche Inhalte Dritter

10. Datenschutz

10.1

Die za-internet GmbH weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. Die za-internet GmbH weist des Weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in sogenannten Whois-Datenbanken.

10.3

Die za-internet GmbH ist berechtigt, die Bestandsdaten seiner Kunden zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies zur Beratung der Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen erforderlich ist. Die za-internet GmbH ist ebenfalls berechtigt, die auf Grund der Vertragsbegründung erhaltenden personenbezogenen Daten des Nutzers ohne weitere Einwilligung für folgende Zwecke zu nutzen:

- Email Werbung, Markt- oder Meinungsforschung für eigene Produkte oder Leistungen
- Werbung, Markt- oder Meinungsforschung auf dem Postweg

Der Kunde kann dieser Verwendung seiner Daten jederzeit schriftlich widersprechen. Dafür genügt die Zusendung einer schriftlichen Nachricht an die za-internet GmbH, Linsenäcker 13, 72379 Hechingen. Aufgrund von Überschneidungen kann es im Falle eines Widerspruchs noch kurzfristig zu weiteren Zusendungen kommen.

Die za-internet GmbH wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen. Die Daten werden, soweit nicht zur Domainbeantragung und damit verbundenen Verfahren erforderlich (vgl. 3), nicht an Dritte weitergegeben.

10.4

Die za-internet GmbH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

11 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

11.1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

za-internet GmbH
Linsenäcker 13
72379 Hechingen

info@za-internet.de
Geschäftsführer/Gesellschafter:
Michael Reuschling, Peter Steinhilber

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Nach gesetzlicher Regelung besteht kein Widerrufsrecht bei eindeutigem Zuschnitt auf die persönlichen Bedürfnisse. Weiterhin besteht kein Widerrufsrecht, wenn Software auf einem Datenträger geliefert wurde und der Datenträger vom Kunden entsiegelt wird.

12 Gerichtsstand, anwendbares Recht

12.1

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden. Soweit der Kunde nicht Verbraucher ist, wird als Gerichtsstand Hechingen vereinbart

13. Schlussbestimmungen

13.1 Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung der Nutzungsbedingungen bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesen Nutzungsbedingungen ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Hechingen. Für die von der za-internet GmbH auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

13.2 Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder der Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigheiten.

Fassung vom 03.03.2014